Nummer 5 | Oktober 2017 | Jahrgang 37

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | Zugestellt durch Post.at

Treffner Gemeindezeitung

Volksschule Treffen

Die beiden ersten Klassen der VS Treffen mit (v. l.) Hrn. Dir. Gerald Wosatka, VOL Waltraud Kropiunik (Klassenlehrerin 1a), Bgm. Klaus Glanznig, VOL Johanna Maat und Marcus Romauch, BEd (Klassenlehrer 1b).

HURRA! Endlich Schule!

In den Schulen unserer Gemeinde macht das Lernen Spaß!

Bürgermeister Klaus Glanznig wünschte allen Mädchen und Buben einen gelungenen Schulstart, nur spannende Stunden und viele neue Freundinnen und Freunde!

Volksschule Sattendorf

Die 4 Schüler der ersten Klasse der VS Sattendorf mit Dir. VL Cornelia Schwarzinger, Bgm. Klaus Glanznig und VL Sigrid Melcher (v. l.).

Inhalt

10 Nachruf Ehrenringträger

Erwin Schönett sen.

12 Heizkostenzuschuss 2017/18

13 Einladung Seniorentag

15 50 Jahre

Krastaler Bildhauersymposium

16 5. Öhringer Weindorf

28-30 Wir gratulieren

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigenschluss:
17. November 2017

Impressum (§ 24 MedienG):
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig
Redaktion: Amtsleiterin Mag.ª (FH) Daniela Majoran, MA und Barbara Berglitsch sowie das Redaktionsteam (GRⁱⁿ Heidemarie Zlattinger-Wallner, GR Andreas Fillei und GV Ing. Bertram Mayrbrugger)
Layout und Satz: PAUL GERIN GmbH & Co. KG, 10.-Oktober-Straße 20, 9500 Villach, T: 04242/93000-5681, www.gerin-villach.at
Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See

Bürgermeister Klaus Glanznig über die Höhepunkte des vergangenen Sommers, wichtige Weichenstellungen und Ereignisse, aber auch spannende Ausblicke für die Marktgemeinde Treffen.

„Sicherheitsaspekt steht bei allen unseren Investitionen im Vordergrund“

Wir haben einen sehr aktiven, heißen und ereignisreichen Sommer hinter uns, mit schönen Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Die Nächtigungszahlen sind gut?

BÜRGERMEISTER KLAUS GLANZNIG: Ja, der Sommer war außerordentlich warm, die Tourismusbetriebe werden zweifelsfrei ein gutes Ergebnis eingefahren haben. Höhepunkt im dichten Veranstaltungsreigen unserer Gemeinde war das schöne 5. Öhringer Weindorf im Seepark Annenheim. Wir konnten viele Freunde und Gäste aus der Partnerstadt Öhringen und aus unserer friulanischen Partnerstadt Capriva begrüßen. Die kulinarischen Köstlichkeiten und das gesellige sowie kulturelle Rahmenprogramm begeisterten die Gäste. Ich freue mich ganz besonders, dass **Walter Pichler** für seine 31-jährige ehrenamtliche Tätigkeit für die Gemeindepartnerschaften mit Capriva und Öhringen mit dem „Kärntner Lorbeer" in Silber geehrt wurde.

V. l.: Ltg. Präs. Rudolf Schober, Obmann Partnerschaftsausschuss Walter Pichler u. Bgm. Klaus Glanznig

Naturschutz

Apropos Sommer: Der echte Hit des abgelaufenen Sommers war unsere Bienenwiese?

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Ja, wirklich! Mit diesem sympathischen Projekt im Ortskern von Treffen, auf der Höhe der „Bio Wärme Treffen", haben wir viele Fans für das Thema Bienentankstelle gewinnen können! Der bunte Blumenhang war nicht nur sehr hübsch anzusehen, er war Nahrungsoase für die wertvollen Honigbienen, die wichtige Bioindikatoren sind. Wir wollen diese Blütenpracht auch im kommenden Jahr wieder wachsen lassen.

Wohnhaus

Mit Öhringen verknüpft man in Treffen jetzt auch ein neues Wohnhaus?

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Allerdings. Am 5. Oktober konnten wir moderne Wohnungen im Ortskern Treffen übergeben, welche die Gemeinnützige Bau-, Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft „meine heimat" errichtet hat. Das Wohnhaus nennt sich „Haus Öhringen", was ein schönes Symbol für diese bewährte Partnerschaft ist. 15 Wohnungen haben wir als Gemeinde vergeben. Dies ist umso erfreulicher, da wir damit unser Ortszentrum erneut stärken und Familien eine gute Basis für das Wohnen in bester Lage bieten. Besonders wertvoll ist, dass die Diakonie de La Tour hier auch zwei Wohnungen vergeben hat. Das bedeutet Inklusion in ihrer besten Form.

Infrastruktur

Im Ortskern Treffen tut sich ja auch sonst einiges ...

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Wir beabsichtigen eine neue Fuß- und Radwegeverbindung vom öffentlichen Parkplatz hinter der Volksschule zum Caritas-Kindergarten und auch zum Parkplatz beim Friedhof Treffen zu errichten. Ich hoffe, dass die Finanzierung gesichert werden kann. Die erforderlichen Beschlüsse im Gemeinderat haben wir gefasst, die Grundflächen sind angekauft. Und im Land haben wir das wichtige Projekt bei Gemeindereferentin Landeshauptmannstellvertreterin Dr.in Gaby Schaunig bereits zur Förderung eingereicht.

Sicherheit

Mitunter haben ja auch schlimme Unwetter unsere Gegend im vergangenen Sommer heimgesucht. Wie schützen wir uns gegen die Gefahren durch Naturgewalten?

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Wir sind sehr sensibel bezüglich der Unwetter, die ja seit einigen Jahren vermehrt und stärker auftreten und bemühen uns, die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger an die Spitze aller Maßnahmen zu setzen. Gerade jüngst ist am Ossiachberg eine große Mure abgegangen, die auch die Straße teils eingeschüttet hat. Ich möchte mich herzlich bei allen Einsatzkräften bedanken, die an der Rettungskette immer so perfekt mitarbeiten: bei der Polizeiinspektion Sattendorf, der Wildbach- und Lawinenverbauung, unseren Gemeindemitarbeitern, der Bezirkshauptmannschaft Villach und besonders auch bei unseren Feuerwehren. Sie leisten alle eine hervorragende Arbeit, oft unter widrigsten Umständen, aber zu unser aller Sicherheit. Auch beim Treffnerbach, im Bereich Zlattinger in Einöde, kam es immer wieder zu Verklausungen. Wir legen derzeit das Bachbett tiefer, sanieren die Ufermauern und optimieren die Bachführung. In diese Sofortmaßnahme investieren wir 50.000 Euro, die zu je einem Drittel von Land, Bund und Gemeinde finanziert werden.

20.09.2017
Hangrutschung Ossiachberg –
Erkundungsflug mit Polizeihubschrauber

Licht ist Sicherheit

Apropos Sicherheit und Umwelt: Wie läuft es mit der Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED?

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Diese schreitet sehr zügig voran, obwohl die Arbeiten sehr zeitintensiv sind. Die Elektrofirma Strassnig hat diese übernommen. Mit dieser Maßnahme erreichen wir hohe Einsparungen bei den Energiekosten, auch wenn die Leuchten aus Sicherheitsgründen während der Nachtstunden eingeschaltet bleiben müssen. Wenn wir die LED-Umstellung abgeschlossen haben, checken wir die Straßenzüge auf sogenannte schwarze Stellen, nämlich auf nicht oder schlecht beleuchtete Gegenden und arbeiten ein Umstellungsprojekt aus. Ganz besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der große persönliche Einsatz von Vzbgm. Armin Mayer, für den ich mich sehr herzlich bedanke. Aber auch dem Obmann des Straßenausschusses GR Ing. Josef Pfeifhofer und den zuständigen Ausschussmitgliedern danke ich, da sie sich mit viel Engagement eingebracht haben.

Kultur

Was tut sich kulturell in den nächsten Wochen in unserer Gemeinde?

BÜRGERMEISTER GLANZNIG: Wir dürfen uns wieder auf ein vielfältiges und interessantes Programm freuen, das der Kulturausschuss mit Obfrau GRin Mirjam Kalin und die Vereine unserer Gemeinde für die heurigen Treffener Kulturwochen zusammengestellt haben. Es wird sicher wieder für jeden und jede etwas dabei sein, und ich freue mich schon sehr darauf. Ein eigener Folder wird an die Haushalte geschickt. Auch meiner zuständigen Sachbearbeiterin Barbara Berglitsch ein Danke für das große Engagement in der Organisation dieser beliebten Veranstaltungsreihe.

Man sieht, wir haben viel vor in den nächsten Monaten.

Ich wünsche allen einen schönen, erlebnisreichen und vor allem gesunden Herbst!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister:

Klaus Glanzning

> Bericht des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Gemeindebevölkerung!

Nach einer auch für den Fremdenverkehr einigermaßen erfreulichen Sommersaison, diversen Großfesten, Harley Treffen u.dgl., herrscht nun wieder Normalität auf unseren öffentlichen Verkehrsflächen. Diese, ob nun mit starkem Straßenverkehr oder geringer Frequenz, erfordern stets umfassende Pflege, Verbesserungen, Erneuerungen, Erweiterungen oder auch Reparaturen. Diesbezüglich hat sich auch in unserem Gemeindebereich das eine und andere getan, Verschiedenes steht unmittelbar bevor oder ist in Vorbereitung. In der Folge beziehe ich mich auf ein paar Beispiele, die sich jedoch ohne jeden Anspruch auf Vollständigkeit verstehen.

Hangrutschung Verditz

Die von mir in einem meiner Berichte bereits angesprochene Problemstellung im Bereich der Liegenschaft Stampfer vlg. Lärcher in Verditz hat sich mit den getätigten Baumaßnahmen erledigt – die Schäden sind behoben – die Sicherheit wieder hergestellt. Die dabei eingesetzten Mittel in der Höhe von € 60.000,-- wurden je zur Hälfte aus dem Katastrophenfonds des Landes und aus dem Gemeindehaushalt finanziert.

Im gegebenen Zusammenhang ist es mir ein erklärtes Bedürfnis, Herrn Dipl.-Ing. Andreas Knittel, M.A. dafür zu danken, dass er nicht nur im Gegenstand sondern auch immer wieder zu Unzeiten für Lokalaugenscheine zur Verfügung gestanden ist. Dies ist durchaus nicht selbstverständlich und verdient entsprechende Anerkennung.

Mautstraße Kanzelhöhe

Sie wurden vor über 50 Jahren errichtet und beginnen sich nun dem Naturgesetz des Verfalls folgend aufzulösen. Die Rede ist von den Böschungssicherungen im Bereich der weißen Wand, die damals in Form von Hinterlegungen von gewachsenen Baumstümpfen angelegt wurden. Eine Erneuerung ist vonnöten, um die erforderliche Stabilität sicherzustellen. Auf Basis der erfolgten Ausschreibung werden die Einbauten in zwei Abschnitten erfolgen. Der erste mit einem Kostenaufwand von € 60.000,-- noch heuer, der zweite im Umfang von € 100.000,--, die Finanzierbarkeit vorausgesetzt, im nächsten Jahr.

Görtschacherweg

Die von der Eichholzstraße abzweigende, westwärts führende, nicht als öffentliches Gut kategorisierte Verkehrsfläche stellt somit einen Privatweg dar. Die ohne Zweifel auch im öffentlichen Interesse liegende Staubfreimachung, Entwässerung und Beleuchtung, wird nach bereits erfolgter Anrainerverhandlung aus dem Gemeindehaushalt mit einem Kostenzuschuss von 1/3 – d. s. rd. € 12.000,-- – unterstützt, die fehlenden € 24.000,-- werden von den Anrainern je nach zukommendem Anteil aufgebracht. Die Inangriffnahme und Fertigstellung ist für den Monat Oktober angesetzt.

Haushaltsvoranschlag 2018

Wenn das Kalenderjahr im letzten Quartal steht, ist die Finanzplanung für die kommende Haushaltsperiode bereits in vollem Gang. Leider wird es auch diesmal nicht möglich sein, für alle noch so berechtigten Wünsche und Notwendigkeiten finanzielle Vorsorge zu treffen und man wird sich wieder nach der oft zu kurzen „Decke strecken" müssen. Ich ersuche diesbezüglich heute schon um Ihr geschätztes Verständnis, kann Ihnen aber versichern, dass ich mich wie immer bemühen werde, die dem Straßenhaushalt zur Verfügung stehenden Mittel wohl gewichtet mit Augenmaß einzusetzen.

Damit komme ich für heute zum Schluss und beende meine Ausführungen mit einem dankbaren Hinweis auf die Tatsache, dass wir heuer gemessen an andersortigen Ereignissen in unserem engeren und weiteren Wohnbereich vor größeren Unbillen der Witterung verschont geblieben sind und hoffe, dass uns auch der bevorstehende Winter größere Belastungen ersparen wird.

Mit einem wie immer aufrichtigen „Komm gut heim"

Ihr Referent für Straßen und Wege
1. Vizebürgermeister Armin Mayer

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Bienentankstelle eine Augenweide

Unzählige Menschen erfreuten sich in den Sommermonaten an der schönen Blumenpracht an der Ortsausfahrt von Treffen. Die Initiative des Agrarreferates „Bienenwiese“ – in erster Linie haben wir an unsere Bienen gedacht – wurde zu einer unglaublichen Attraktion für die Gemeindebevölkerung und für viele Menschen, die sich über dieses Projekt, das eine Blumenvielfalt von 25 Blumenarten umfasst, erfreut haben. Mit zahlreichen Anrufen wurde uns die Freude vieler Menschen an der Blumenpracht zum Ausdruck gebracht. Wir sehen es als klaren Auftrag an, auch im nächsten Jahr eine Bienenwiese in dieser Form anzulegen.

V. l. (vorne knieend): GR Georg Kleindienst und Rainer Hubmann
v. l. (stehend): GR[in] Heidemarie Zlattinger-Wallner, Bauhofmitarbeiter Manfred Mitterer, Vzbgm. DI Bernhard Gassler, Bgm. Klaus Glanznig und Bgm. Günther Albel, Dipl.-Ing. Markus Tschischej und Vertriebsmitarbeiter Gerold Kletz

Landwirtschaft

Kalkaktion: Wir informieren, dass derzeit seitens des Agrarreferates eine Kalkaktion läuft. 50 % der Kalkkosten werden von der Gemeinde übernommen (€ 400,-- ist die Obergrenze pro Förderungsfall).

FERLAN
FLIESEN UND NATURSTEINE GMBH
Beratung – Planung – Verkauf
Verlegung
Millstätter Straße 50a
A-9523 Landskron
T 04242/42 0 42 | www.ferlan.at

Förderung des Ankaufes von Gemeinschaftsmaschinen

Im laufenden Jahr wurden zwei Ankäufe von Gemeinschaftsmaschinen aus dem Agrarbudget unterstützt. Wir wollen mit dieser Aktion den Gemeinschaftsgedanken bei Maschinenankäufen unterstützen.

Aufsichtsfischer

Adrian Gritznig hat die Aufsichtsfischerprüfung erfolgreich abgelegt und wurde von der Bezirkshauptmannschaft Villach als Aufsichtsfischer für das gemeindeeigene Fischwasser angelobt. Gratulation.

Wir wünschen bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung alles Gute und verbleiben bis dahin mit freundlichen Grüßen

Ihr Referent für Land- und Forstwirtschaft und Gesundheit
2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

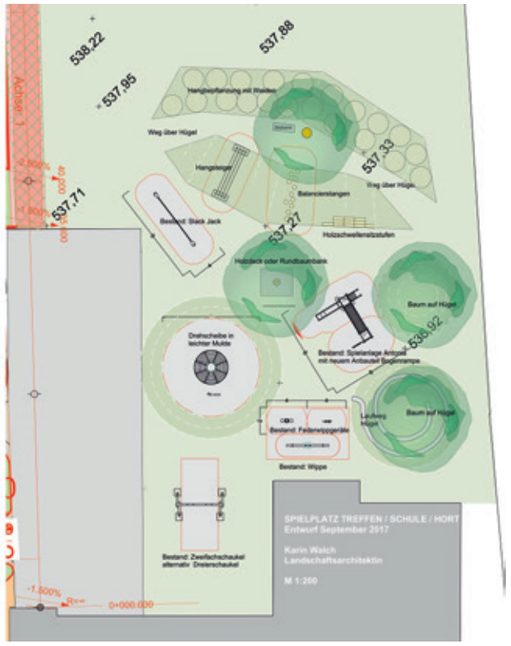
Ihr Obmann des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft und Gesundheit
GR Georg Kleindienst

Freundl
MALEREIBETRIEB
Ein Betrieb im
ARTA
Handwerksverband
Tel. 04242 / 4 55 54
www.arta.at

> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger

Verlegung und Neuadaptierung Spielpatz Treffen

Durch die Entstehung der Wohneinheiten „meine heimat" hinter der VS Treffen, ist der bestehende Standort unseres Kinderspielplatzes im Herzen von Treffen nicht mehr als optimal anzusehen. Auch die damit verbundenen neuen Auflagen – vollständige Umzäunung um die Sicherheit der Kinder zwischen den beiden Straßen zu gewährleisten – sowie das nicht mehr zeitgemäße Erscheinungsbild, haben uns dazu bewegt, nach einem neuen Standort und einer Verbesserung des Angebotes zu suchen. Da vor allem die Schulkinder, aber auch die Kinder der Nachmittagsbetreuung die Hauptnutzer dieses Spielplatzes sind, kam bei der Standortwahl nur die noch freie, angrenzende Wiese an der neu renovierten VS Treffen in Frage. Als Planerin wurde von unserer Seite die Landschaftsarchitektin DI Walch beauftragt. Da Frau DI Walch bereits die Planung des Projektes Begegnungspark für uns ausgeführt hatte, war es ihr nun möglich, den „Spielplatz Treffen Neu“ als Teil des Gesamtkonzeptes einfließen zu lassen. Durch die geplante Verlegung und Neuadaptierung kann nun Schulkindern, aber auch Kindern im Klein- bzw. Kindergartenalter ein optimaler Platz für Spiel, Spaß und Geschicklichkeit geboten werden. Neben der Versetzung vorhandener Spielgeräte werden eine Drehscheibe, Hangsteiger, Balancierstangen, Holzsitzbalancierstufen, Bäume und verschieden angelegte Ebenen dem Spielplatz neue Attraktivität verleihen.



Die Kosten dieses Projektes belaufen sich auf ca. € 48.000,-- und werden zu 100% vom Bund gefördert, da es im direkten Zusammenhang mit der Schule und der damit verbundenen Nachmittagsbetreuung steht.Weiters hat sich auch der Elternverein der VS Treffen bereit erklärt, dieses Projekt zu unterstützen und den Spielplatz mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten und eventuellen Baumspenden auszustatten. Die Umsetzung dieses Projektes „Spielplatz Treffen Neu“ ist im Herbst 2017 angedacht.

Spatenstich Projekt Seensucht

Planer, Architekt Dorn, die Fa. Willroider mit Chef Mag. Josef Willroider als Errichter, die Immo-Gebrüder Nageler als Vermarkter freuen sich gemeinsam mit den neuen Eigentümern der Wohnungen auf die Umsetzung in einer wunderschönen Wohngegend.

Anfang September fand der Spatenstich für die Errichtung einer Eigentumswohnanlage auf dem Grund des ehemaligen Gasthofes Wasserfaller statt. Es werden 15 Eigentumswohnungen mit entsprechenden Tiefgaragenplätzen errichtet. Der Baureferent wünscht allen Beteiligten einen guten Verlauf und den neuen Bewohnern viel Freude in der Marktgemeinde Treffen.

Baureferent
GV Ing. Bertram Mayrbrugger

Obfrau des Bauausschusses
GR[in] Verena Steiner

> Bericht des Referenten für Raumplanung & Umwelt, GV Dipl.-Ing. Martin Kreilitsch

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Schutz vor Naturgefahren – auch Eigeninitiative ist gefragt

In der Einöde im Bereich des ehemaligen Gasthofes Zlattinger tritt der Treffnerbach bereits bei mittleren Hochwässern über die Ufer. Durch intensive Verhandlungen mit dem Wasserbauamt des Landes Kärnten konnte unser Bürgermeister Klaus Glanznig sicherstellen, dass die Abflussverhältnisse verbessert und die Ufersicherungen verstärkt werden. Die Gefahr von Überflutungen der benachbarten Grundstücke und Siedlungen wird dadurch bei Hochwässern geringerer Intensität nennenswert verringert. Die Bauarbeiten wurden ab Ende August durchgeführt.

Verbesserungsmaßnahmen-Hochwasserschutz im Bereich Einöde

Ebenso verbessert wurde in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinenverbauung die Hochwasserrückhaltemulde am Höllergrabenbach, sodass nunmehr die anfallenden Wässer schneller versickern und abgeleitet werden. Herzlich bedanken möchte ich mich dafür bei Erwin Schönett für die konstruktive Zusammenarbeit.

Umweltschutz

Die „Dieseldiskussion“ ist momentan in aller Munde. Es ist außer Frage, dass Grenzwerte für Emissionen von hoher Bedeutung für den technischen Umweltschutz und somit für unsere Gesundheit sind. Dennoch sei erlaubt darauf hinzuweisen, dass jene Wege, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, gar keine Emissionen verursachen und zudem unserer Gesundheit nützen. Eine Überlegung ist es jedenfalls wert, Wege bis 3 km so zurück zu legen, wenn keine besonderen Transporte erforderlich sind. Lassen Sie den Überlegungen auch Taten folgen.

Örtliches Entwicklungskonzept – Grundlagendaten zur Information

Die Planung des ÖEK, an dem vom Raumordnungsausschuss gemeinsam mit Mag. Kavalirek intensiv gearbeitet wird, erfolgt auch auf den Grundlagen der zu prognostizierenden Entwicklung unserer Gemeinde. Die diesbezügliche Datengrundlage wurde aus der Entwicklung der letzten Jahre zusammengestellt. Ein Auszug aus dem umfassenden Zahlenwerk zeigt, dass die Bevölkerungsanzahl Treffens seit 1891 von 2373 Personen auf 4359 Personen im Jahr 2016 stieg.
Die Anzahl der Gästenächtigungen liegt seit Jahren bei ca. 250.000 pro Jahr, wobei 60.000 Nächtigungen allein auf den Campingplätzen zu verzeichnen sind. Die Bauflächenbilanz zeigt, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt eine Baulandreserve von ca. 46 ha in den innerörtlichen Bereichen aufweisen und somit theoretisch 33 Jahre damit auskommen würden ohne zusätzliche Flächen zu widmen.

Referent für Raumplanung und Umwelt
GV Dipl.-Ing. Martin Kreilitsch

Obmann Ausschuss für Raumplanung und Umwelt
GR Dipl.-Ing. Christof Seymann

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner

Gästeehrungen

Im Juli und August wurden zwei Gästeehrungen durchgeführt. Bei Familie Ebner in Treffen für **25 Jahre: KRIEMHILD UND PETER BLASCHKE** aus Kassel .
Bei der Familie Winkler in Annenheim **CHRISTOPH UND NATALIE HERFF für 20-jährigen Urlaub**.

V. l. n. r.: Erika Ebner, Josef Ebner, Peter Blaschke und Kriemhild Blaschke

V. l. n. r.: Astrid Winkler, Adam Meisen, Christoph Herff, Natalie Herff, Eberhardt Winkler, Cäcilie Meisen, GV Otto Steiner

Geburtstagsehrung bei Trattnig Helmut

Anlässlich des 91. Geburtstages von Herrn Helmut Trattnig gratulierten Karl Kalin, Andreas Fillei und GV Otto Steiner seitens der Marktgemeinde Treffen recht herzlich.

V. l. n. r.: Karl Kalin, Helmut Trattnig, Andreas Fillei und GV Otto Steiner

Wanderwege

Der Wanderweg zu den Wasserfällen und weiter nach Annenheim und Ossiachberg ist nach Beseitigung der Windbrüche wieder frei begehbar.

Gerlitzen Berglauf

Am 10. September fand der 2. Gerlitzen Berglauf statt. Als zuständiger Referent überbrachte ich Grüße des Bürgermeisters Klaus Glanznig und wünschte allen Beteiligten gutes Gelingen.

Referent Sport und Tourismus
GV Otto Steiner

Zum Gedenken

Trauer um einen großen Treffner:

Ehrenringträger

Erwin Schönett sen.

vlg. Höller ist nicht mehr

Eine große Trauergemeinde nahm Abschied von Erwin Schönett und unterstrich damit die hohe Wertschätzung, die der große Sohn unserer Gemeinde in der Bevölkerung genoss.

Es ist unvorstellbar, dass es Erwin Schönett nicht mehr in unserer Mitte gibt. Der immer präsente, kritische Mitgestalter unserer Gemeinde über viele Jahrzehnte hindurch, ist am 10. September verstorben. Bürgermeister Klaus Glanznig zeichnete in seiner Traueransprache einen würdevollen Rückblick über das erfüllte Leben des verdienten Ehrenringträgers unserer Gemeinde und drückte aus, was so viele fühlten, die an seinem Grab standen: Erwin Schönett wird fehlen, seine Kraft und Hilfe, sein Gestaltungswille und seine Impulse, seine Wortmeldungen und seine Unterstützung, wann immer er gebraucht wurde.

Erwin Schönett wurde am 13.12.1932 geboren. Er übte Zeit seines Lebens den schönen Beruf des Landwirtes aus, er war Mittelpunkt seiner geliebten, großen Familie. Und er wirkte 42 Jahre lang, von 1973 bis 2015, engagiert bis ins hohe Alter und überzeugt, als Treffener Gemeinderat. In zahlreichen Gremien hatte er Funktionen inne, er gestaltete unsere Gemeinde begeistert mit und prägte sie nachhaltig. Vor allem im Land- und Forstwirtschaftsausschuss setzte er Meilensteine. Im Jahr 2012 beschloss unser Gemeinderat einstimmig, ihn für seine großen Verdienste den Ehrenring zu verleihen. Erwin Schönett war geachtet und über die Parteigrenzen hinaus wertgeschätzt.

„Mehr als 31 Jahre durfte ich mit Erwin gemeinsam im Gemeinderat arbeiten", erinnert sich Bürgermeister Klaus Glanznig. „Der Höller, wie ihn viele nannten, war mir ein verlässlicher Wegbegleiter und väterlicher Freund."
Erwin Schönett hatte Handschlagqualität und zeichnete sich durch Hilfsbereitschaft aus. Seine Zeit im Gemeinderat war ungeachtet der jeweiligen parteilichen Zugehörigkeit auch gezeichnet von hoher Fairness. Bürgermeister Glanznig: „Freundschaft war für ihn nicht nur ein Wort – wenn man Erwin brauchte, war er da."

Seine soziale Ader wird in Treffen unvergessen bleiben. Jahrzehntelang besuchte er gemeinsam mit GR a. D. Hans Zernatto und Altbürgermeister Karl Wuggenig unsere betagten Mitbürgerinnen und Mitbürger und ehrte sie anlässlich hoher Geburtstage. Diese Aufgabe, die Erwin im Sinne der älteren Generation gerne übernahm, machte er ehrenamtlich. Er war selbstlos zur Stelle, wenn Not am Mann war, auch bei Unwetterkatastrophen oder anderen Großereignissen konnte man immer auf ihn zählen.

Er war ein „Treffner Original" im besten Sinne, er besaß Kanten und Ecken. Er hatte Witz und Charme – seine Art von Humor war und bleibt einzigartig.
Auch sein unglaubliches Zahlengedächtnis war bemerkenswert. Er kannte Daten von anno dazumal, die selbst oft der beste Geschichtelehrer nicht wusste.
In seinem Privatleben war er liebevoller Ehegatte und Familienvater. Seine Familie, seine 5 Kinder, die Schwiegerkinder, die Enkel und Urenkel, waren alles für ihn. Er liebte seine große Familie über alles und sie liebte ihn.

Bürgermeister Klaus Glanznig sprach auch im Namen der Gemeindevertretung und der Gemeindemitarbeiter sowie der Altbürgermeister: „Wir müssen uns von einem großen Sohn unserer Gemeinde verabschieden, aber wir werden Erwin Schönett ein würdevolles Andenken bewahren. Er wird immer ein Teil von uns und unserer Gemeinde bleiben."

> Tourismusverband

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger,

wir hoffen, dass auch Sie einen schönen und erfolgreichen Sommer hatten. Innerhalb des Einzugsgebietes der Gemeinde Treffen am Ossiacher See konnten wir eine prozentuale Steigerung zum Vorjahr (Ankünfte fast 17% und Nächtigungen fast 7%) im Juli verzeichnen. Wir bedanken uns bei all unseren Vermietern, die dies Dank ihrer Gastfreundschaft und ihres Engagements möglich gemacht haben.

Qualitätssiegel für die Kunstalm

Wir gratulieren Katrin Liesenfeld-Jordan und Dirk Liesenfeld von der „artlodge" hiermit herzlich zur Verleihung des Qualitätssiegels in der Kategorie Ausflugsziel.
Mag. Stefan Domenig, Tourismuscoach der Region Villach Tourismus GmbH, verlieh das Siegel vor Ort für das neue Projekt Kunstalm.
Bis zum 15. Oktober 2017 ist das Lokal samstags und sonntags von 11.30 bis 18.00 Uhr geöffnet, das Restaurant freitags und samstags von 19.00 bis 21.00 Uhr (bitte mit Reservierung).
Wussten Sie, dass Kärnten das erste österreichische Bundesland ist, das ein von allen touristischen Segmenten getragenes Qualitätsmodell umsetzt und zertifiziert?
Vielen Dank an all jene Betriebe, die das Qualitätssiegel bereits bekommen haben!

In der Kategorie Beherbergung

- Villa Marienhof
- Seehotel Hoffmann
- Seminarhotel eduCare
- Mountain Resort Feuerberg
- Kuchler Wirt
- Hotel Seerose
- Ferienwohnungen Schützenhof

In der Kategorie Camping

- Campingbad Ossiacher See
- Seecamping Hoffmann

In der Kategorie Privatvermieter

- Haus Thon

In der Kategorie Seilbahnen

- Gerlitzen-Kanzelbahn-Touristik GmbH & Co. KG

In der Kategorie Ski- und Schneesportschulen

- Ski und Snowboardschule Gerlitzen Villach GmbH. & Co. KG

In der Kategorie Urlaub am Bauernhof

- Bauernhof Stefaner

Gästeehrungen

Auch in diesem Sommer durften wir wieder viele Gäste ehren, darunter sogar drei 50-Jahr-Ehrungen: Herr Kunze, zu Gast in der Villa Marienhof bei Familie Zorn, Frau Müller, zu Gast auf dem Campingplatz Lindenhof bei Familie Brandstätter und Frau Rose Krockenberger, zu Gast im Campingbad Ossiacher See bei Frau Gabriele Siebert, wurden anlässlich ihrer langjährigen Urlaubstreue geehrt.
Herr Krockenberger wurde ebenfalls geehrt, da er seine Frau seit mittlerweile 40 Jahren begleitet.
Wir sind stolz auf die große Anzahl der immer wiederkehrenden Stammgäste und geben sowohl unser Kompliment als auch unseren Dank an die Gastgeber weiter, da nur dank ihrer gelebten Gastfreundschaft und Herzlichkeit eine solche Bindung entstehen kann.

Pilz Museum

Das schöne Dorffest, der Fernsehauftritt im ORF, die vielen Artikel in unterschiedlichen Zeitungen, der persönliche Einsatz unserer Eva für das Museum und nicht zuletzt die zahlreichen Empfehlungen der Gastgeber haben dazu geführt, dass wir heuer auf eine besonders erfolgreiche Saison zurückblicken können. Trotz des heißen Sommers konnten wir in den Monaten Juli, August und September unsere Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppeln. Der allgemeine Trend, sich mehr mit der Natur zu befassen, zeigt sich auch am steigenden Interesse an der Pilzkunde. Besonders gerne angenommen werden die von unserer Mitarbeiterin Eva angebotenen Führungen durch das Museum. Für Reisegruppen und Schulen ist daher eine rechtzeitige telefonische Terminvereinbarung besonders empfehlenswert (Tel: 0650 3800465). Für die Gastgeber in unserer Region

haben wir heuer einen besonderen Service angeboten: Ein wöchentlich von Eva selbstverfasstes Märchen über Pilze hat in dem einen oder anderen Urlauberkind vielleicht das Interesse an der Pilzkunde entfacht. Wir haben viele positive Rückmeldungen für diese Idee erhalten und möchten diesen Service auch im nächsten Jahr gerne wieder anbieten – dann aber in einem neuen Erscheinungsbild.
Unser Museum ist noch bis zum 15. Oktober 2017 täglich – außer mittwochs – zwischen 10.00 und 17.00 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken allen Besuchern von nah und fern für ihr Interesse und ihre Unterstützung!

Mag.ª Veronika Zorn-Jäger
Obfrau Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See

Öffnungszeiten unserer TIs:

seit dem 18.09.2017:

Sattendorf	**Bodensdorf**
Mo.– Fr.: 9.00 – 17.00 Uhr	Mo.– Fr.: 9.00 – 13.00 Uhr
Sa., So. u. feiertags: 9.00 – 12.00 Uhr	Sa., So. u. feiertags: geschlossen

Wir senden Ihnen herzliche Grüße und wünschen Ihnen einen schönen Herbst!

Saskia Smout
Leiterin Tourismusinformation

> Heizkostenzuschussaktion 2017/2018

Wie bereits in den Vorjahren gehandhabt, erfolgt die Auszahlung des Heizkostenzuschusses nach Antragstellung bei der Gemeinde durch das Land Kärnten, wobei die Gemeinden 50 % der an ihre GemeindebürgerInnen ausbezahlten Heizkostenzuschüsse übernehmen (Gemeindeanteil). Die Aktion läuft bereits seit dem 2. Oktober d. J..

Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 180,- :

	Einkommensgrenzen (Nettobeträge)
Alleinstehende/Alleinerziehende	**€ 844,46**
Bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer), die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	**€ 949,00**
Haushaltsgemeinschaften von 2 Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	**€ 1.266,68**
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	**€ 130,30**

Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 110,- :

	Einkommensgrenzen (Nettobeträge)
Alleinstehende/Alleinerziehende	**€ 1.048,32**
Haushaltsgemeinschaften von 2 Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	**€ 1.441,44**
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	**€ 130,30**

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.
Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Bitte beachten Sie, dass die Antragseinbringung (Gemeindeamt, Sozialamt im Erdgeschoß – Fr. Hipp) mit 26. Februar 2018 befristet ist und spätere Antragsstellungen nicht berücksichtigt werden können.

Dagmar Eva Hipp

> Erfolgreiche Bewerbssaison der FF Winklern-Einöde

Die 1. Gruppe der FF Winklern-Einöde hat bei den diesjährigen Feuerwehrbewerben grandiose Leistungen gezeigt. Die Saison startete mit dem Bezirksleistungsbewerb am 20. Mai in Dolintschach. Mit dem 3. Platz in der Kategorie Silber A und dem 4. Platz in der Kategorie Bronze A war die erstmalige Qualifikation für die Landesmeisterschaft geschafft. Auch die aus der gesamten Feuerwehr geloste Mannschaft hat beim Mannschaftsleistungsbewerb den sensationellen 3. Platz erreicht!

Bei der Landesmeisterschaft am 10. Juni in Hermagor konnte die junge und ehrgeizige Gruppe sich nochmals steigern. Beim Vergleich mit den besten Feuerwehren des Landes verpasste die 1. Gruppe der FF Winklern-Einöde nur um wenige Punkte einen Helm (Stockerlplatz) und landete am hervorragenden 4. Platz in der Kategorie Silber A. In der Königsdisziplin, Bronze A, reichte es mit persönlicher Bestleistung zum 6. Platz.

Für Trainingszwecke hat die Gruppe auch bei drei Abschnittsleistungsbewerben im Bezirk Villach-Land teilgenommen und mit soliden Leistungen den Grundstein für eine weitere erfolgreiche Saison gelegt.

Die 1. Gruppe der FF Winklern-Einöde möchte sich auf diesem Weg bei den zahlreichen Unterstützern und Fans bedanken.

GFK-Stv. OBI **Herbert Stefaner**

Seniorentag

> Liebe Seniorinnen und Senioren!

Den heurigen **Seniorentag** feiern wir am **Sonntag, dem 22. Oktober 2017** mit dem Beginn um 12.00 Uhr im Saal des Gasthauses Kuchler!

Im Anschluss daran wird ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten.

Diesmal werden die **Vokalsolisten Kärnten** (Männerchor), **Kinder der VS Sattendorf** und **SchülerInnen der Musikschule Gegendtal-Bodensdorf** den Nachmittag mitgestalten.

Die **Moderation** samt **Gedichtbeiträgen** übernimmt in bewährter Weise Herr **AL a. D. OAR Reinhard Glantschnig**.

Die offizielle persönliche Einladung erfolgt zeitgerecht und ich freue mich bereits jetzt auf ein paar unterhaltsame Stunden !

Bgm. Klaus Glanznig

2 Auszeichnungen für NMS Gegendtal-Treffen

Bereits in der ersten Schulwoche des Schuljahres 2017/18 konnten sich die Schülerinnen und Schüler der NMS Gegendtal-Treffen über zwei Auszeichnungen freuen. Geehrt wurden die Schülerinnen und Schüler für das Projekt „Klimawandel, Mobilitätsmanagement, Upcycling“ und dem Projekt „Wald“ des vergangenen Schuljahres.
In Salzburg nahm Dir. Rauchenberger mit Schülerinnen und Schülern sowie den Kolleginnen Harnisch und Obergrießnig die Urkunde „klimaaktiv mobil“ durch den Vertreter des Infrastruktur- und Umweltministers Andrä Ruprechter, Herrn Robert Thaler entgegen. Am darauffolgenden Tag wurde die NMS Gegendtal-Treffen im Rahmen der GoGreen Tage auf der Herbstmesse in Klagenfurt erneut geehrt. Eine Fachjury, bestehend aus Vertretern des Landesschulrates, der Alpe-Adria Universität und der Wirtschaft wählten die NMS Gegendtal-Treffen an die erste Stelle ihrer Altersklasse für ihre Projekte zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit.

Direktor Andreas Rauchenberger bedankt sich bei allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerkolleginnen und Kollegen, die sich mit großem Engagement den Themenbereichen Umwelt und Nachhaltigkeit widmen. Mit ihren Projekten machen sie Umweltbewusstsein spürbar und tragen ihren Beitrag zum Umweltschutz bei.

Dir. Andreas Rauchenberger, *BEd BEd*

„Kindernest“ setzt auf gesundes Essen für Treffner Volksschulkinder

Gesundes Essen hält Leib und Seele zusammen, so der Volksmund – eine Selbstverständlichkeit für Kinder, die wieder die ganztägige Schulform an der VS Treffen besuchen. Dafür verantwortlich ist die „Kindernest“ gemeinnützige GmbH, die die Freizeitbetreuung und Verpflegung anbietet. Kindernest-Geschäftsführerin Claudia Untermoser, MBA setzt dabei auf heimische, regionale (Bio-)Lebensmittel, die in der eigenen Küche „Triangel“ täglich frisch verarbeitet werden. „Eine klare Antwort auf unser Leitbild“, erklärt Untermoser und ergänzt „die Vermittlung von Werten und Bewusstsein wie z. B. für Gesundheit, Natur oder Umweltschutz muss sich letztendlich auf den Tellern der betreuten Kinder wieder finden.“

Die altersadäquate, gesunde Ernährung ist ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung eines Kindes, die vermeintlichen Mehrkosten aus dem Einkauf heimischer (Bio-)Produkte relativieren sich mit Verarbeitung saisonaler Angebote.

50 Jahre Krastaler Bildhauersymposium

Erika Inger, Wolfgang Wohlfahrt, Josef Pfeifhofer, Meina Schellander, Heliane Wiesauer-Reiterer, Peter H. Schurz und Helmut Machhammer

Selbst die Geburtstagstorten spiegelten die Arbeit der Krastaler Künstler wider

„Kontinuität“ ist nicht gerade ein Wert mit dem Künstler in Zusammenhang gebracht werden. Da geht es mehr um Bewegung, Kreativität oder Veränderung. Und dennoch: Das Bildhauersymposium rund um den Steinbruch Lauster blickt heuer auf fünfzig Jahre Kunst, Kultur und Kontinuität zurück.
Genau deshalb wurde am 1. September im „Kunstwerk Krastal“ ordentlich gefeiert. Was 1967 im kleinen Kreis rund um Otto Eder begann, brachte während der Sommermonate hunderte Steinbildhauer aus der ganzen Welt nach Treffen und ins Krastal. Ihre Werke begleiten bis heute Einheimische und Gäste zwischen dem Ossiacher See und dem unteren Drautal auf Schritt und Tritt. Von Bella Ban bis Wolfgang Wohlfahrt und von Heliane Wiesauer-Reiterer bis Bruno Gironcoli.

Das große Geburtstagsfest wurde dann auch zu einem „who is who“ der Kärntner und österreichischen Kunstszene. Den Rahmen dafür bildete die Ausstellung von Meina Schellander und Zeichnungen der Bildhauer unter dem Titel „Graphische Gedächtnisprotokolle vor dem Stein“.

Unter der Gratulantenschar in dieser „langen Nacht“ zu sehen: Meina Schellander, Peter H. Schurz, Helmut Machhammer, Ulrich Kaufmann, Sigrid Friedmann, Igor Gross, Daniela Fheodoroff, Erika Inger und – in Vertretung von Bürgermeister Klaus Glanznig – GR Ing. Josef Pfeifhofer.

EBNER Tischlerei
Tischlerei Friedrich Ebner
A9543 Arriach 75
Telefon: 04247-8170
Fax: 04247-8269
E-Mail: office@tischlerei-ebner.com
Internet: www.tischlerei-ebner.com
... wir machen mehr aus Ihren Räumen
HAKAKÜCHE

STRUSSNIG
KÄRNTENS FENSTER N°1
Lebenslange GARANTIE
WERK UND SCHAURAUM
T: +43 (0) 4247 / 2080-0
Millstätter Straße 61, 9541 Einöde
www.strussnig.com

Besuchen Sie uns auf Facebook!
HOFER.
Der Tierarzt für Groß und Klein
Alles für Hund und Katz – auf einem Platz!
Dr. Walter Hofer, Tierarzt | Millstätter Straße 58
Afritz am See | T. 04247/30222 | F. 04247/30223

Das Gemeinschaftskonzert der Stadtkapelle Öhringen und Marktmusik Treffen bekam viel Applaus

Ausgelassene Stimmung beim Fest der Begegnung und der Freundschaft

Wir feierten gemeinsam das
5. Öhringer Weindorf

Bei strahlend schönem Wetter veranstaltete die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See vom 28. bis 30. Juli 2017 im Seepark in Annenheim das 5. Öhringer Weindorf bei freiem Eintritt. Zum offiziellen Auftakt gab die Stadtkapelle Öhringen ein klangvolles Konzert.

Am Eröffnungsabend konnte Herr Walter Pichler eine Vielzahl von Ehrengästen willkommen heißen. Aus unserer Partnerstadt Öhringen Herrn Oberbürgermeister Thilo Michler mit seinen Stadt- und Gemeinderäten, vom Landkreis Hohenlohe Herrn Dr. Matthias Neth, aus der Partnergemeinde Capriva del Friuli Herrn Bürgermeister Daniele Sergon, vom Land Kärnten Herrn Landtagspräsidenten Rudolf Schober, Herrn Bezirkshauptmann Dr. Mag. Bernd Riepan sowie unseren Herrn Bürgermeister Klaus Glanznig mit dem Gemeindevorstand und den Gemeinderäten/innen. Auch die Hohenloher Weinkönigin Isabell Hütter und die Weinprinzessin Verena Heyer gaben uns die Ehre, bei diesem schönen Fest die Weinkultur in launigen Worten näher zu bringen. Besonders erfreut waren wir vom Besuch der annähernd 200 Gäste aus Öhringen, die den 620 km langen Weg nicht gescheut haben, um unsere schöne Marktgemeinde mit dem Ossiacher See zu besuchen.

Eine Premiere an diesem Abend gab es vom Jugendorchester der Marktmusik Treffen mit bekannten Melodien. Der stimmgewaltige Fürstenfass Chor der Weinkellerei Hohenlohe überraschte uns mit schönen Liedern und die Jazztanzgruppe Michelbach „Colourful Lights“ brachte mit ihren Darbietungen Schwung auf die Bühne. Der Wasserskiclub Ossiacher See gab bei der Wasserski Nachtshow sein Bestes. Für Tanz und gute Unterhaltung sorgte anschließend die Gruppe „HIT-MIX“ für unsere vielen treuen Gäste.
Am Samstagabend durften wir wieder dem Fürstenfass Chor Gehör schenken und die Jazztanzgruppe Michelbach erfreute uns mit ihren tollen Tänzen. Die Gruppe „DIE KAISER“ sorgte anschließend für gute Stimmung.
Am Sonntag ging die Veranstaltung mit einem Auftritt der Landjugend Treffen, der Schuhplattlergruppe Almrausch Sattendorf, dem Fürstenfass Chor, der Jazztanzgruppe Colourful Lights und einem gemeinsamen Konzert der Marktmusik Treffen mit der Stadtkapelle Öhringen zu Ende. Der Moderator Manfred Tisal begleitete mit seinen humorvollen Sprüchen und Interviews dieses Frühschoppenkonzert. Zum Wohle unserer Gäste schenkten die Fürstenfass Kellerei Hohenlohe aus Bretzfeld, das Weingut Fürst Hohenlohe Öhringen und der Verein Pro Loco aus Capriva del Friuli vorzügliche Weine aus.
Kulinarisch versorgt wurden wir mit Köstlichkeiten aus dem Hohenloher Land durch Sinzinger´s Krone und vom Wasserskiclub mit dem „Prosciutto Castello“ der Firma Frierss.
Vom Flair des Ossiacher Sees waren auch die Weinkönigin und die Weinprinzessin, die nach der Wasserski Nacht Show in Dirndlkleidern auf Wasserskiern standen, begeistert.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Stadtverwaltung Öhringen mit OB Thilo Michler sowie Frau Angelika Bolz für die gute Vorbereitung in Öhringen, die es ermöglicht hat, dass so viele Vereine und Personen in unserer Region die Gastfreundschaft genießen konnten.
Bedanken möchten wir uns auch bei den Treffener Gemeindevertretern, bei den Gemeindemitarbeitern und bei Bürgermeister Klaus Glanznig, bei den vielen Sponsoren und allen Mitwirkenden, die uns bei dieser gelungenen Veranstaltung im Seepark Annenheim unterstützt haben.
Wir freuen uns schon heute auf das 6. Öhringer Weindorf in einigen Jahren.

Walter Pichler
Obmann Gemeindepartnerschaften

Die Goldhaubenfrauen berichten

Unser heuriger Tagesausflug am Dienstag, dem 22. August führte uns nach St. Paul im Lavanttal. Dort wurden wir von Herrn Bürgermeister Ing. Hermann Primus empfangen, der uns Wissenswertes über die Gemeinde berichtete. Anschließend besuchten wir das Museum des Benediktinerstifts mit der Sonderausstellung anlässlich des 300. Geburtstags Maria Theresias.
Nach dem Mittagessen im Gasthaus Poppmeier folgten wir der Einladung von Willi Napetschnig in den Zogglhof, wo wir eine Führung durch die Mostbarkeiten „genießen“ durften.

Bei der Vereinssitzung am 4. September hatten wir Frau Dr. Iris Pilgram eingeladen, einen Vortrag über gesunde Bewegung zu halten.

Am Samstag, dem 16. September gratulierten wir unserer Patengruppe „Trachtengruppe Stadt Klagenfurt KLM“ zum 35-jährigen Bestandsjubiläum. Nach einer Festmesse und einem gemeinsamen Mittagessen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag mit den Klagenfurter Trachtenfrauen.

Wie jedes Jahr nahmen wir am Treffner Kirchtag mit unserer schönen Gegendtaler Tracht teil.

Unsere nächste Sitzung findet am Montag, dem 6. November im Gegendtalerhof statt.

Die Goldhaubenfrauen Treffen
Obfrau **Elfriede Wind**

> Marktmusik Treffen –
ein Sommer mit vielen Begegnungen und Festen

Die MMT umrahmte und veranstaltete im Sommer 2017, der auch klimatisch endlich wieder einmal hielt, was er versprach, zahlreiche Feste und Feiern in unserer Gemeinde und darüber hinaus.

Die „Musikalischen Abendessen" im Juli und im August fanden bei besten Bedingungen statt. Es freut uns Jahr um Jahr, wenn sich gegen Abend der Dorfplatz mit Besuchern füllt, um die Musik, die Getränke und das Essen zu genießen und mit Freunden und Bekannten zu plaudern.

Aber auch wir Musiker genießen diese Abende und wir bedanken uns für den großen Zuspruch zu unseren Sommerkonzerten.

Zum 5. Öhringer Weindorf spielten wir natürlich auch wieder auf. Mit unseren Freunden aus Öhringen wanderten wir auf den Monte Lussari in Tarvis und genossen gemeinsam die Berge und die Seen in Kärnten und im benachbarten Italien.

Am 10. November 2017 konzertiert die Marktmusik Treffen im Rahmen der Treffner Kulturwochen. Der Programmschwerpunkt wird diesmal bei bekannten Melodien aus der Welt der Kinofilme liegen. Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihren Besuch. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Cineastisches in Ihrer Fantasie entstehen zu lassen, während Sie den Klängen aus der Filmwelt Ihre Aufmerksamkeit schenken.

Christof Seymann

Ihr verlässlicher Partner für Elektro, Haushalt und Gewerbe

Keine zusätzlichen Fahrtkosten
E-Installationen Blitzschutz
Alarm- und Klimaanlage
ELEKTRO Straßnig & CO.KG.
elektro.strassnig@aon.at
24h Service- und Störungsdienst
VILLACH TREFFEN
Tel. 04242 / 29 166 Fax DW 17 Mobil 0664 / 35 63 128

> Kameradschaftsbund

Am Montag, dem 11. September fand der Jahresausflug des ÖKB Treffen statt.
Mit Klammer-Reisen ging die Fahrt nach Obervellach wo um 9.30 Uhr der Traktorzug wartete. Dieser beförderte uns 5 Kilometer steil bergauf (1280m) zum Himmelbauer.
Nach einer Kaffeepause und einem ausgedehnten Spaziergang war um 12.00 Uhr Mittagessen angesagt. Um 14.30 Uhr traten wir die Heimreise an, zurück in Treffen waren wir um 16.30 Uhr.

> Pensionistenverband Ortsgruppe Treffen

Unser Mitglied **Frau Wilhelmine Sebjan** feierte am 6. August ihren **80. Geburtstag**.

Die Ortsgruppe Treffen überbrachte der Jubilarin ein Geschenk und wünscht weiterhin viel Gesundheit.

Für den PV OG Treffen und den Ausschuss
Obmann **Eberhard Winkler**

Neuer Kurs im Taekwon-do Club „Feld am See"!

Egal ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren, jeder kann Taekwon-do trainieren. Speziell möchte ich auch alle Männer und Frauen ab 30 Jahre ansprechen, die einen Ausgleich zum Berufs – und Privatleben suchen. Durch Sport bleibt man aktiv und fit. Es werden durch die Bewegung die Muskulatur und der Bewegungsapparat gestärkt, die Koordination verbessert, somit können sämtliche Organe des Körpers besser arbeiten. Einfach gesagt: „In einem gesunden Körper wohnt auch ein gesunder Geist".
Ziel ist es, sich sportlich neu zu entdecken und sich Schritt für Schritt weiter zu entwickeln. Bei unserem Sport wird Disziplin und Ausdauer gefördert, wobei Taekwon-do ohne Kontakt ausgeführt wird und keine Wettkämpfe stattfinden. Die Bewegungsabläufe und Techniken aus dem traditionellen Taekwon-do liefern eine ausgewogene Mischung für ein aktives und gesundheitsorientiertes Training.
Unser Training beinhaltet unter anderem auch die Selbstverteidigung, die immer wiederholt und auch weiterentwickelt wird. Schnuppertraining zum Kennenlernen - jederzeit 14 Tage gratis. Kursbeginn ab Dienstag 12. September, wobei späterer Einstieg jederzeit möglich ist. Wir trainieren in der Volksschule Feld am See und unsere Trainingszeiten sind:

Dienstag:	**17.30 – 18.30 Uhr** **Kinder bis ca.13 Jahre** **18.30 – 20.00 Uhr,** **Jugendliche und Erwachsene**
Freitag:	**17.30 – 18.30 Uhr** **Kinder bis ca.13 Jahre** **18.30 – 20.00 Uhr** **Jugendliche und Erwachsene**

Nähere Infos unter der Telefonnummer:
0676/593 55 02 oder
unter der Homepage: www.taekwondo-austria.com

Mit sportlichen Grüßen und auf euer Kommen freut sich
Kreer Sebastian (2. Dan)

Traditionelles TAEKWON-DO

Herzlich Willkommen im Gegendtalerhof!

Wir bieten **Genuss und Qualität – 7 Tage die Woche**
mit durchgehend warmer Küche.
Highlights:
Jause – „Coffee to go"
Wurstsemmel mit **Gutschein € 0,50**
und jeden Tag: Ihr **Mittagessen**
zum Mitnehmen € 5,50
Tel. Bestellung: **0660/2252105**

Neue Öffnungszeiten ab 3. Oktober: Montag bis Freitag schon ab 7.00 Uhr für Sie da!

> 19. SEEUFERFEST & JAZZ MATINEE

Am Samstag, dem 12. August 2017 fand zum 19. Mal, organisiert von pro annenheim und unserem „Schwesterverein“ dem WSCO, das Seeuferfest statt. Ein Fest im Zeichen von großen Erwartungen und am Ende rührenden Emotionen, galt es doch, zum ersten Mal für den neuen Vorstand von pro annenheim „Flagge zu zeigen“.

Für unsere kleinen Festgäste war mit dem Zirkus Dimitri, der Villa Bunterkunt mit Ponyreiten oder dem Kinderschminken mit Radieschen von der ersten Minute an bestens und vor allem gratis gesorgt und so konnten die Erwachsenen den bewährten Klängen von „HitMix“ lauschen, das Tanzbein schwingen oder sich einfach ungestört unterhalten.

Für Highlights des Abends sorgten Newcomerin Nora Lisa als Stargast und der Jailhouse Rock 'n' Roll-Club Villach, welcher mit akrobatischen Tanzeinlagen für so manches Staunen sorgte.
Unmittelbar vor dem traditionellen Feuerwerk um 23.00 Uhr konnten wir uns bei unserem Ehrenobmann Peter Tarmann mit den Klängen von Rainhard Fendrich als „pro annenheim Chor“ mit „I bin aus Annenheim“ für seine jahrelange, nicht immer leichte Tätigkeit im Verein bedanken und ihn in den wohlverdienten „Ruhestand“ verabschieden.

Prächtiges Wetter und die malerische Aussicht auf den See waren die Kulisse zur Jazz Matinee am Sonntag, dem 13. August ab 11.00 Uhr. Wieder war es der über Österreichs Grenzen hinaus bekannte Musiker und Komponist Gerd Schuller, welcher mit seiner Band und der charmanten Sängerin Lidia Kofler, uns mit wunderbarer Musik den Tag verschönerte. Ein herzliches Dankeschön für die alljährliche kulturelle Bereicherung unseres Annenheimer Seeparks.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einem unserer Feste oder bei einer unserer Aktivitäten persönlich kennenzulernen und verbleiben zwischenzeitlich

mit lieben Grüssen
Ihr Team von pro annenheim

Christian Ebner *Obmann*
Bernhard Dörfler *Schriftführer*

PS: Sie können uns sehr gerne per E-Mail: **pro.annenheim@gmail.com** kontaktieren.

Vorsorgen statt entsorgen – Herbstzeit ist Holzzeit!

Garten- und Hausbesitzer sollten jetzt daran denken, dass im nahenden Winter das Holz von Gartenhäusern, Verschalungen, Terrassen etc. einem Härtetest ausgesetzt ist, den es zu überstehen gilt.

Ungeschütztes Holz nimmt im Winter Wasser auf. Dies führt zur Rissbildung, wenn das Wasser bei tiefen Temperaturen zu Eis wird und das Holz dadurch quasi „sprengt“. In Folge zieht noch mehr Wasser ein und zerstört es weiter. Schädlinge wie Pilze oder Insekten haben somit im kommenden Sommer leichtes Spiel, in das Holz einzudringen und die Zellsubstanz noch weiter zu zerstören. Mit dem richtigen Anstrich wird dieser Prozess gestoppt und das Holz geschützt.

Allerdings muss frühzeitig gestrichen werden, ab Temperaturen unter +10 Grad Celsius dauert die Trocknung sehr lange und die Lasur bleibt an der Oberfläche des Holzes liegen, da sich die Poren zusammenziehen.

Terrassen benötigen einen besonderen Schutz
Diese sind Wind und Wetter dem ganzen Jahr schutzlos ausgesetzt. Ein Winterfestmachen mit einem speziellen Holzöl ist hier Pflicht. Besonders wichtig ist es, dass die Ecken und Kanten geölt werden, da sich an den Übergängen Pilze und Schwämme als erstes festsetzen.

Die neue Frühling Holzschutzlinie der Farb-Union schützt das Holz im Außenbereich bei jedem Herbstwetter und garantiert einen sorglosen nächsten Sommer.

HÜBNER
Ihr Farbenfachmarkt
Spittal · Villach

Seebacher Allee 2, 9500 Villach, Telefon: 04242 / 42990
Villacher Straße 146, 9800 Spittal/Drau, Telefon: 04762 / 61160
huebner@huebner-farben.at, www.huebner-farben.at

> Wir starten in den Herbst!

Am 17. September waren wir mit einem Stand am Treffner Kirchtag dabei. Es gab die gute Kirchtagssuppe mit Reindling und auch verschiedene Getränke. Trotz regnerischem Wetter war die Stimmung und Besucherzahl gut. Für Musik sorgte unsere Marktmusik und danach Bertl als Alleinunterhalter.

Unsere Wandergruppe freut sich jeden Donnerstag auf die schönen Ausflüge mit Günter Kowarik, solange das Wetter es zulässt!

Außerdem sind wir auch bei den Kulturtagen mit einem interessanten Vortrag dabei. Näheres erfahren Sie im Folder der Marktgemeinde Treffen.

Als Ausklang unseres 30. Vereinsjahres veranstalten wir die Weihnachtsfeier wieder im Kultursaal und wollen auch unsere treuen Mitglieder mit einem Abzeichen in Gold ehren.

Schriftführerin:
Christine Unterkreuter

Ab dem neuen Schuljahr sind auch wieder unsere Turn-, Tanz- u. Yoga-Gruppen aktiv.

Kneipp Aktiv-Club

Turnen:

Montag, 19.30 bis 20.30 Uhr
VS Treffen – mit Hintermann Hildegard

Mittwoch, 18.00 bis 19.00 Uhr
VS Treffen – mit Dorn Linde

Mittwoch, 19.00 bis 20.00 Uhr
VS Einöde – mit Klaudrat Heidi

Tanzen ab der Lebensmitte:

Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr
VS Treffen
Es sind nur Turnschuhe erlaubt (keine Straßenschuhe!)

Yoga:

Freitag, 8.30 bis 10.00 Uhr
FVA Sattendorf
Mitzubringen: Matte, Polsterl und Socken.

Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer.
Bewegung ist Gesundheit!

FAMILIENHAUS gesucht…
… für vorgemerkte Barzahler,
SEEBLICK und RUHELAGE bevorzugt!
Pro Real ist Ihr Partner mit 20 Jahren Erfahrung
in der Vermittlung von Kärntner Immobilien.
PRO – REAL, die können das…die tun was!
9551 Bodensdorf
St. Urban Weg 4
Tel. 04243/41980
www.pro-real.at
PRO REAL

> Großartige Erfolge der TCA Tennis-Senioren

Team 60+: Willi Scheibl, Gerhard Perchenig, Wayne Cowley, Anton Sluga, Ernst Thurner, Kurt Smoliner

Team 70+ v. l.: Werner Gratzer, Gerhard Thaler, Wolfgang Metzger, Franz Filipp, Edgar Hohenwarter und MF Robert Prelog

Drei Mannschaften vom TC PANACEO ANNENHEIM spielten heuer in der österreichischen Bundesliga mit großem Erfolg mit:

Team 60+:
3. Platz – Das Semifinale auswärts gegen TC Auhof Linz (OÖ) wurde 2:5 verloren.

Team 65+:
5. Platz – Im Viertelfinale zuhause gegen Colony Club Vienna 3:4 verloren.

Team 70+:
2. Platz und Vizemeister von Österreich! Das Finale auswärts gegen TC Pasching (OÖ) wurde mit 0:5 verloren.

Robert Prelog (Tel.: 0650/5583055)
Dr. Tschebullweg 2
9523 Landskron

> Chinesische KAMPFKUNST in TREFFEN

„KOPF LEICHT – FREUDE AM TUN – BLICK IN DIE FERNE – OFFENE KONZENTRATION“

Eine hochmotivierte Gruppe aus ca. 25 Personen hat diesen Sommer wieder diverse Grundlagen aus dem **traditionellen QIGONG** – wie den Kopf mit guter Aufrichtung leicht werden zu lassen und den Blick mit offener Konzentration in die Ferne zu bringen – in der **Marktgemeinde Treffen am Ossiachersee** kultiviert.
Unter der Leitung von **Stefan THEMESSL, BSc** konnte die Konzentration sowie die Qualität der Gruppe in diesem Jahr weiter angehoben werden, sowohl im Anfänger- als auch im Fortgeschrittenen-Kurs. Die Anfänger-Einheit wurde von einigen erfahrenen Teilnehmern tatkräftig unterstützt und im Fortgeschrittenen-Kurs wurde der **LIUSHIGONG-Satz**, die **„ÜBUNGEN DER SECHS STILE“**, erarbeitet. Die sechs Stile entpuppten sich als eine große Herausforderung. Es konnten jedoch letztlich alle Trainierenden auf eine gute Strukturierung, das Nutzen der Atmung sowie die Notwendigkeit einer spannungsarmen und freien Aufrichtung der Wirbelsäule eingehen und somit auf gutem Niveau die Übungen absolvieren. Am **17. Oktober 2017** startet der **Semesterkurs** unter der Leitung von Herrn **DI Günther Themessl**, um erarbeitete Kenntnisse weiter zu vertiefen. Wenn Sie Interesse bekommen haben, an einer zunehmenden Lebensqualität zu arbeiten, dann nutzen Sie die Möglichkeit, im Anfänger-Kurs neu einzusteigen.

Auf eine weiterhin rege Teilnahme freuen sich der **Judo Club – SV Treffen** in Zusammenarbeit mit den Gebrüdern **THEMESSL**.

Kontakt:
Tel.: 0650 / 544 71 55
eMail: stefan@daosein.com

> 30 Jahre Judo Club – SV Treffen

Damals

Heute

Am 30. September 2017 feierte der Judo Club – SV Treffen sein 30-jähriges Bestehen. Im Oktober 1987 wurde der Treffner Judo Club von damaligen LAbg. und Bgm. Ing. Georg KERSCHBAUMER und Sepp WUGGENIG mit dem Judotrainer des Polizeisportvereins (PSV) Villach, Franz KOFLER auf den Weg gebracht. Unter der Leitung von Trainer Sebald TAUMBERGER erlernten die ersten 30 Jugendlichen Judo. Das war die Geburtsstunde eines sehr aktiven und erfolgreichen Vereines. Mitte der 90er-Jahre übernahmen Sigbald und Markus Mayer die Leitung des Vereines und führten diesen weiter in Richtung Breiten- und Wettkampfsport. Im Laufe der Jahre wurde das Trainingsangebot vom Judo Club in Richtung Gesundheitssport erweitert, so wird einmal die Woche eine Trainingseinheit „Pilates“ unter der Leitung von Christa Glanznig und in drei Trainingseinheiten das „traditionelle Qigong“, unter der Leitung der Brüder Themessl trainiert.

Derzeit trainieren im Judo Club – SV Treffen ca. 80 Sportler. Die Trainings werden von einem staatlich ausgebildeten Trainerteam unter der Führung von Philipp Hinteregger geleitet. Die Sportler des Treffner Judo Clubs besuchen an die 25 Wettbewerbe über das Jahr, so kann man sagen, sie sind jedes zweite Wochenende auf der Judomatte erfolgreich. Auch die Medaillenbilanz der letzten Jahre darf sich sehen lassen. 2016 holten die Treffner Judoka, 40 Gold-, 24 Silber- und 31 Bronzemedaillen und zählen mit diesem Ergebnissen klar zu den erfolgreichsten und aktivsten Judovereinen in Kärntnen. 2017 war der Treffner Judo Club mit 7 Sportlern bei den Kärntner Judo Landesmeisterschaften (AK, U21 und U16) vertreten. Diese 7 Sportler konnten insgesamt 6 Landesmeistertitel nach Treffen bringen, nur einer erreichte den zweiten Platz und das auch nur weil der Titel ebenfalls an einen Treffner ging. Erfolg auf ganzer Linie! Auch für den Herbst haben die Treffner Judosportler gut vorgesort, so waren gleich 11 Sportler beim Landesverbands Trainingslager in Faak am See und 6 Sportler im Juli beim Internationalen Trainingslager in Strasswalchen dabei und verfeinerten ihre Technik.

Auch diesen Herbst besteht beim Judo Club – SV Treffen wieder die Möglichkeit, die Sportart Judo kennen zu lernen. Den ganzen Oktober haben interessierte Sportler dienstags von 16.30 – 17.30 Uhr Zeit zum Schnuppern.

Infos u. Anmeldung unter www.judo-treffen.info oder Tel.: 0664/2427986 (Vereinsobmann Markus Mayer).

Oktober ist JUDO-Schnuppermonat!

Judo Club – SV Treffen
Markus Mayer
Vereinsobmann
Mobil: 0664/24 27 986
Email: markus@judo-treffen.info

Bau- und Möbeltischlerei
UNTERKREUTER
Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444
Treffen

> kreAktiv-Woche war wieder ein Erfolg!

Vom 21. bis 25. August 2017 wurde am Tennisplatz in Sattendorf wieder eine kreAktiv-Woche für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren abgehalten. Im aktiven Teil von kreAktiv (Leitung: MMag. Peter Umfahrer, staatlich geprüfter Tennislehrer) wurden in Kleingruppen technische Grundlagen des Tennisspielens spielerisch erlernt und gefestigt und auch die koordinativen Fähigkeiten (Bewegungsschulung) ausgebildet.

Im kreativen Teil, unter der Leitung von Mag. Gerhard Maier, wurden das bildhafte Denken und das ganzheitliche Erfassen von Situationen und Gegenständen, zum Beispiel durch das Lesen von Kurzgeschichten, die dann zeichnerisch oder verbal an andere TeilnehmerInnen weitergegeben wurden, gefördert.

Zum Abschluss der kreAktiv-Woche konnten die Kinder beim Tennisturnier das Erlernte zeigen und ihre Bilder im Rahmen einer Vernissage präsentieren.

Nähere Informationen zum Projekt „kreAktiv“:

Mag. Gerhard Maier, Tel. 0664/52 64 641

MMag. Peter Umfahrer, Tel. 0660/618 53 40

> Pilateskurs in Treffen

BEGINN:
am Donnerstag, dem 5. Oktober um 17.30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Treffen.

K e i n e Vorkenntnisse erforderlich.
Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, bei dem die kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für die Stabilisation der Wirbelsäule verantwortlich sind. Das Training beinhaltet Kraftübungen, Stretching und legt ein besonderes Augenmerk auf die bewusste Atmung. Die Bewegungen werden langsam und fließend ausgeführt und Gelenke somit geschont.

Kräftigung der Körpermitte, Haltungsschule, Verbesserung der Sensomotorik, Befreiung von Verspannungs- und Haltungsschmerzen, Steigerung der Konzentration, Lösen von Blockaden, Vorbeugung gegen Inkontinenz – sind nur einige positive Nebeneffekte die Pilatesübungen bewirken können. Regelmäßige Bewegung und gezieltes Rückentraining garantieren einen starken Rücken.

Kommen Sie und tun Sie Ihrem Körper etwas Gutes.

Auf Ihren Besuch freuen sich Kursleiterin Christa Glanznig (Mobil: 0676/6900230) und der Judoclub SV-Treffen.

> Landjugend Treffen

Erntedankfest und 35-jähriges Bestandsjubiläum

Sonntag, 22. Oktober 2017
im Pfarrgarten Treffen

10.00 Uhr: **Heilige Messe**
in der Pfarrkirche Treffen

11.15 Uhr: **Erntedankumzug**
vom Friedhof zum Dorfplatz

anschl.: **Festakt**
und Unterhaltung im Pfarrgarten Treffen

Für Speis, Trank und die musikalische Umrahmung ist bestens gesorgt!

Auf Ihren Besuch freut sich die Landjugend Treffen!

> Österreichische Wasserrettung Sattendorf

Einsatzgeschehen
Der heurige Sommer war ein Sommer der Extreme. Durch die plötzlich auftretenden Stürme und Gewitter gerieten Schwimmer, Surfer und Segler in Notsituationen, die unsere rasche Hilfeleistung mit dem Rettungsboot erforderten. Auch bei überregionalen Einsätzen stand unsere Mannschaft im Einsatz. Wir erledigten **15 technische Hilfeleistungen**, bargen 2 Wasserfahrzeuge und fuhren 6 Sturmwarnungen; neben **14 Personenrettungen** gelang es auch, **13 Paragleiter** mit ihren Fluggeräten aus dem Ossiacher See zu bergen. Die Suche nach 2 vermissten Personen verlief ebenfalls positiv.

Ausbildung
Bei meist schönem Wetter und hohen Wassertemperaturen veranstalteten wir für die „Kleinsten“ **Schwimmkurse** im Gerlitzenbad und im Strandbad Sattendorf. Der Unterricht in Kleingruppen hat sich bestens bewährt. 28 Kinder erlernten das Schwimmen und hatten großen Spaß mit ihren Schwimmlehrern. Unser Ziel war es nicht nur die Schwimmfertigkeit und die Baderegeln zu vermitteln, sondern auch auf die Gefahren des Wassers hinzuweisen.

In 2 Kursen absolvierten 20 Personen die umfangreiche **Ausbildung zum Rettungsschwimmer**.
Um sich für weitere fachspezifische Schulungen zu qualifizieren, nahmen GEIER Micha, HAGER Thomas und POIER Chris (vordere Reihe, von links) an der aufwändigen, intensiven **Ausbildung zur „Einsatzkraft“** teil. Wir gratulieren zu dieser Leistung und wünschen alles Gute für die Bewältigung neuer Aufgaben.

Den **Schnorchelkurs** konnten alle 13 Teilnehmer positiv abschließen. Unser besonderer Dank gilt dem Ausbildungsteam für seine ehrenamtliche Ausbildungstätigkeit.

Wir freuen uns auf Anfragen und Anregungen.
Diese richten Sie bitte an:

ÖWR-Sattendorf, 9520 Sattendorf, Seeuferstraße 9
Einsatzstellenleiter: Weissensteiner Helmut
Tel: 0676-82051935
mail: helmutweissensteiner@aon.at

> Adventeln beim Nachborn

An drei Terminen veranstalten Familien in Sattendorf heuer zum dritten Mal das „Adventeln beim Nochborn“. Bei dieser Veranstaltung geht es darum, dass wir in der Adventszeit etwas näher zusammenrücken, den Nachbarn kennen lernen und gemeinsam die stille Zeit genießen. Mit dem großen Wander-Adventkranz, Musik und Schmankerln wird für den guten Zweck gesammelt und an jemanden in Sattendorf übergeben. Jedes Jahr kommt eine neue Familie dazu und so dürfen wir heuer neben den Familien Kofler, Reimann und Maurer die Familie Fellner als Gastgeber bekannt geben. Wir freuen uns schon sehr auf dieses schöne Beisammensein und laden unsere Nachbarn recht herzlich ein vorbei zu kommen.

Melanie Maurer

> Elterntreffen am 13. September

V. l.: Katrin Marktl mit Sophie und Gregor, 1. Vzbgm. Armin Mayer, Karin Rattich und Josef Haberl mit Rebecca, Sarah Deckert mit Paul, Ingeborg Reimann mit Laura und Marie, Christoph und Daniela Oberscheider mit Mattheo, Dagmar Eva Hipp

Aufgrund einer kurzfristigen Terminkollision konnte Herr Bgm. Klaus Glanznig am 7. Elterntreffen leider nicht teilnehmen und daher begrüßte in dessen Vertretung Herr Vzbgm. Armin Mayer fünf Familien mit ihren neugeborenen Babys.

In lockerer Atmosphäre wurde auch diesmal wieder gemütlich Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Als Willkommensgeschenk überreichte der 1. Vizebürgermeister allen frisch gebackenen Eltern den beliebten „Wickelrucksack“.

Die nächste Zusammenkunft wird im Dezember wieder im Restaurant „Zum Treffner“ stattfinden – die „Jungeltern“ erhalten die Einladung zeitgerecht.

Beim kommenden Treffen wird voraussichtlich Frau Ingrid Lerch, die Diplomierte Hebamme ist, anwesend sein. Frau Lerch steht dann nach dem offiziellen Teil gerne in kleiner Runde bzw. persönlich für Fragen zur Verfügung.

Dagmar Eva Hipp

> Geburtstage/Hochzeiten

Geburtstage

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

80 Jahre Sebjan Wilhelmine, Treffen
Scheiber Ingeborg, Treffen
Gailberger Pauline, Treffen

85 Jahre Parfant Josef, Stöcklweingarten
Kandutsch Maria, Treffen

90 Jahre Kelz Rosalia, Treffen
Anthofer Hildegard, Treffen
Jesser Heide, Annenheim
Weber Franz, Annenheim
Moser Erich, Treffen
Huber Irma Kornelia, Treffen
Koller Rosa, Treffen

91 Jahre Ebner Elisabeth, Treffen
Mayer Martha, Treffen

96 Jahre Gasser Johanna, Sattendorf

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Hochzeiten

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert den Brautpaaren und wünscht viel Glück für die gemeinsame Zukunft.

22. Juli 2017
Sabine Kaiser &
Daniel Janesch
Treffen am Ossiacher See

22. Juli 2017
Iris Wasserfaller &
Wolfram Böhme
Treffen am Ossiacher See

16. September 2017
Laura Mentil &
Markus Reisinger
Treffen am Ossiacher See

> Geburten

Geburten

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert den Eltern zum freudigen Ereignis.

Rebecca Erika Marie
Tochter von
Karin Rattich und
Josef Haberl
Annenheim

Mattheo
Sohn von
Daniela und
Christoph Oberscheider
Köttwein

Gregor
Sohn von
Katrin und
Richard Marktl, BSc
Görtschach

Valentina Sophia
Tochter von
Yvonne Schneider und
Patrik Pekoll
Köttwein

Johanna
Tochter von
Kathrin und
Andreas Schachner
Annenheim

Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Gerne veröffentlichen wir ein Foto Ihres neugeborenen Kindes.
Fotos senden Sie bitte an: **treffen@ktn.gde.at**

Thomas Peter und sein stolzer Bruder **Johannes**
Sohn von
Mag.ª Andrea und
Mag. Michael Tarmastin
Köttwein

Valentina Patricia
Tochter von
Melanie Hubmann und
Julian Enhuber
Einöde

Ina
Tochter von
Milena Kluger
Eichholz

Micaela
Tochter von
Emanuela Ratti und
Simone Mariani
Köttwein

Petru
Sohn von
Alina-Daniela Neamti und
DI Petru-Otniel Neamti, MA
Sattendorf

Maximilian Mario
Sohn von
Christina Peiritsch und
Mario Obergrießnig
Einöde

Marie
Tochter von
Ingeborg und
Helmut Reimann
Sattendorf

> Wir gratulieren ...

> Anna Zernatto

Anna Zernatto, Tochter von Angelika und Johannes Zernatto hat kürzlich ihr Studium an der Alpe Adria Universität in Klagenfurt in den Studienrichtungen: Lehramt für Italienisch und Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung erfolgreich mit dem akademischen Grad Mag. phil. abgeschlossen.

Zuvor besuchte sie die Volksschule in Treffen und legte die Matura im Perau Gymnasium Villach ab.

Namens der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See wünscht der Bürgermeister der künftigen Professorin bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe im Schuldienst viel Erfolg.

> Anna Maria Gassler

Anna Maria Gassler, Tochter von Dorothea und Bernhard Gassler hat kürzlich ihr Studium an der Karl Franzens Universität in Graz in den Studienrichtungen: Lehramt für Bewegung und Sport sowie Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung erfolgreich mit dem akademischen Grad Mag. rer. nat. abgeschlossen.
Zuvor besuchte sie die Volksschule in Einöde, anschließend die Hauptschule Gegendtal und legte die Matura im Bundesoberstufenrealgymnasium in Klagenfurt ab.

Namens der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See wünscht der Bürgermeister der künftigen Professorin bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe im Schuldienst viel Erfolg.

> ... Vizebürgermeister DI Bernhard Gassler

zur Verleihung des Kärntner Landeswappens

... für seine 20-jährige Tätigkeit als Sachverständiger für Land- und Forstwirtschaft sowie Immobilienwesen.

Das Recht zur Führung des Kärntner Landeswappens wurde dem allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen für Land- und Forstwirtschaft sowie Immobilienwesen, Vzbgm. Bernhard Gassler, am Montag, 18. 9. 2017, bei einer Feier im Wappensaal der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See verliehen.
In Vertretung von LH Dr. Peter Kaiser überreichte Landesrat Mag. Gernot Darmann die Urkunde und lobte die Leistungen von Bernhard Gassler.
Er gratulierte sehr herzlich und wünschte ihm und seinem

V. l.: GV Ing. Bertram Mayrbrugger, Bgm. Klaus Glanznig, Vzbgm. DI Bernhard Gassler, LR Mag. Gernot Darmann, Vzbgm. Armin Mayer und GV Otto Steiner

Familienunternehmen weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Das Land Kärnten kann stolz sein auf seine Unternehmen und auch auf die Menschen, die dahinterstehen. Auch Bürgermeister Klaus Glanznig sowie der gesamte Gemeindevorstand wünschen weiterhin viel Erfolg und sind stolz, dass dieses Unternehmen in der Marktgemeinde Treffen a. O. beheimatet ist.

> ... dem Gasthaus „Gegendtalerhof“ zum gelungenen Umbau.

V. l.: Gegendtalerhof-Wirt Peter Kramer, Tourismusreferent GV Otto Steiner, GRin Mirjam Kalin, Pfarrer Mag. Tadeusz Celusta, Bgm. Klaus Glanznig, Dir. Mag. Thomas Santler und Julian Kramer

Bei der Eröffnungsfeier gratulierte auch Bürgermeister Klaus Glanznig in Begleitung vieler Gemeindevertreter zum neuen Ambiente. Gegendtalerhof-Wirt Peter Kramer und Sohn Julian strahlten mit ihrem motivierten Team um die Wette und dankten für die vielen Glückwünsche. „Wir sind stolz und glücklich, solch einen kulinarisch-gesellschaftlichen Treffpunkt in unserer Gemeinde zu haben!“, würdigte Bürgermeister Klaus Glanznig. Unter den zahlreichen Gratulanten sah man auch Villacher Bier-Direktor Mag. Thomas Santler, Villacher Bier-Marketingleiter Mag. Peter Peschel sowie Pfarrer Mag. Tadeusz Celusta, der die Segnung vornahm.

Namens der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See wünscht der Bürgermeister dem Gegendtalerhof-Wirt Peter Kramer und seinem gesamten Team weiterhin viel Erfolg.

> ... unserem Altbürgermeister Karl Wuggenig und wünschen ein besonderes Waidmannsheil!

V. l.: GR Christian Bernsteiner, Altbgm. Karl Wuggenig und Altbgm. Willi Gassler

Auf Einladung des Altbgm. Wilhelm Gassler erlegte unser Ehrenbürger und Ehrenringträger Altbgm. Karl Wuggenig im Eigenjagdrevier Resmanitzen in der Marktgemeinde St. Jakob i. R. einen ganz besonderen Gamsbock der Klasse 1. Angeführt hat unseren Altbürgermeister GR Christian Bernsteiner.

Namens der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See gratuliert Bgm. Klaus Glanznig unserem Altbürgermeister zu seinem Lebensgamsbock herzlichst!

> ... zur Neueröffnung der Trafik Lexer in Treffen!

V. l.: Vzbgm. Armin Mayer, Hans Wallner (Österr. Post), Horst Sternad (Österr. Lotterien), Brigitte Cevsar, Gerda Köchl, Katrin Katholnig, Markus Lexer, Karin Lexer, Bgm. Klaus Glanznig, Daniela Mitterer, Anita Nussbaumer (Österr. Post)

Am 21. 8. 2017 übersiedelte die Trafik Lexer in die Räumlichkeiten beim Sparmarkt in Treffen. Gemeinsam mit dem 1. Vzbgm. Armin Mayer nahm der Bürgermeister die Möglichkeit wahr, an der offiziellen Eröffnung teilzunehmen und namens der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See zu gratulieren! Die Barrierefreiheit und die Parkplätze sind ein wesentlicher Beitrag zur Kundenzufriedenheit und zur Sicherheit! Sehr positiv erwähnte Bgm. Glanznig aber auch die Tätigkeit der Trafik Lexer als Postpartner, als wichtiges Service für die Gemeindebürger.

Namens der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See wünscht der Bürgermeister der Chefin Karin Lexer, Sohn und Juniorchef Markus und dem gesamten Trafikteam alles Gute für die Zukunft!

> ... Frau Michaela Gallob zum 10-jährigen Firmenjubiläum

... ihres Wohlfühlstudios „Spirit of Nails" in der Gerlitzenstraße 62, Treffen.

Ein Bestandsjubiläum von 10 Jahren ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr und bestätigt den ständigen persönlichen Einsatz zum Wohle der Kunden sowie Unternehmergeschick betont Bürgermeister Klaus Glanznig bei seinem Besuch zum Jubiläum.

Namens der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See wünscht der Bürgermeister für die Zukunft weiterhin alles Gute sowie den erwünschten wirtschaftlichen Erfolg.

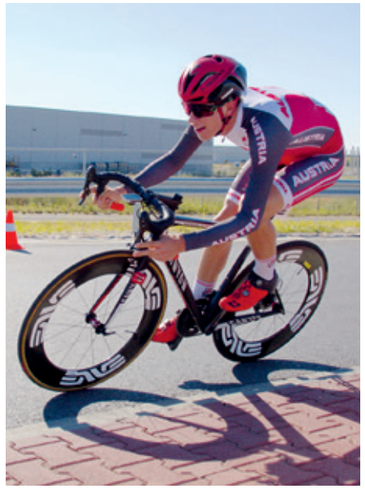
> ... Familie Elfriede und Thomas Berger

zur Verleihung des Gemeindewappens

Familie Berger wurde mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See vom 4. Juli d. J. das Recht zur Führung des Gemeindewappens erteilt. Die Verleihung fand in feierlichem Rahmen am Dienstag, 19. September 2017, direkt im Museum statt. Teilgenommen haben natürlich neben den beiden Geehrten, Frau Elfriede Berger (Museumsleitung) und Herr Thomas Berger, die Mitglieder des Elli Riehl-Kuratoriums und des Gemeindevorstandes sowie Mitarbeiterinnen der Gemeinde und des Museums. Anschließend gab es beim Hofladen (Petra und Franz Berger) eine köstliche Brettljause. Nochmals herzliche Gratulation der gesamten großen Familie Berger.

V. l.: Bgm. Klaus Glanznig, Franz Berger, Elfriede Berger, Petra Berger und Thomas Berger

> ... Stefan Marbler bei den EYOF 2017



Nachwuchs-Rennradfahrer Stefan Marbler aus Treffen, der heuer vom SC Mirnock zum Junior Cycling Team Graz gewechselt hat, erreichte auch heuer wieder Top-Platzierungen.

So konnte er sich im Straßenrennen und im Einzelzeitfahren jeweils die Bronzemedaille bei den Österreichischen Meisterschaften sichern. Bei seinen internationalen Einsätzen in Tschechien und Kroatien gelang ihm die Qualifikation für das European Youth Olympic Festival in Györ (Ungarn). Bei dieser Veranstaltung des Europäischen Olympischen Komitees mit 2500 Athleten aus 50 Nationen in zehn verschiedenen Sportarten wurde für die Rennradfahrer ein Einzelzeitfahren und ein Straßenrennen ausgetragen.
Pro Nation waren drei Starter, die sich nach internationalen Richtlinien qualifizieren mussten, startberechtigt. Dabei konnte Stefan als einer der jüngsten im Feld im Einzelzeitfahren den hervorragenden 12. Rang erreichen. Im Straßenrennen platzierte er sich mit einigen Sekunden Rückstand auf den Sieger im Hauptfeld.

Thomas Mocharitsch
Obmann SC Mirnock

„SEENSUCHT“ OSSIACHER SEE

BARRIEREFREI
GRÜNFLÄCHEN
FAMILIENFREUNDLICH

Sattendorf am Ossiacher See. Die Wohnanlage **„SEENSUCHT“** liegt am Nordufer des Ossiacher Sees auf einer leichten Anhöhe. Von hier können Sie den ungetrübten Blick auf den See genießen. Auf **DREI GESCHOSSEN** finden sich Wohnungen für unterschiedliche Wohnbedürfnisse. Die Einheiten im Gartengeschoß bieten **PRIVATE EIGENGÄRTEN** – ideal für Familien, Sternengucker und Blumenliebhaber. Terrassen schaffen in den oberen Geschoßen geschützte Rückzugsorte.
Unvergleichlich schön: Der **AUSBLICK VON DEN DACHTERRASSEN** im Penthousegeschoß. Hier können Sie einen ungetrübten Panoramablick auf die Berge und den See genießen. Die Anlage wird schlüsselfertig übergeben.

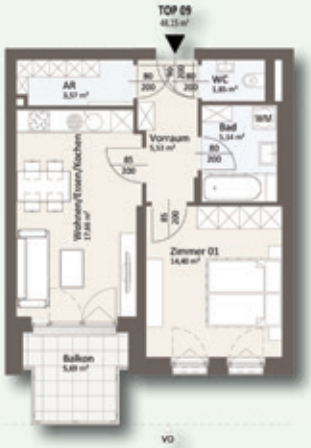
3-ZIMMER-GARTEN-WOHNUNG
KAUFPREIS: 219.000,-- €
Wohnnutzfläche: 80,26 m²
Terrasse: 12,12 m²
Garten: 82,34 m²

* monatlich ab:
645,20 €
FINANZ REAL

2-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 168.000,-- €
Wohnnutzfläche: 48,15 m²
Balkon: 5,69 m²

* monatlich ab:
496,90 €
FINANZ REAL

HWB: 33 kWh/m²a
fGEE: 0,59



*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% Eigenkapital. **Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner:** E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz

IMMOBILIEN NAGELER
INNOVATION WOHNEN